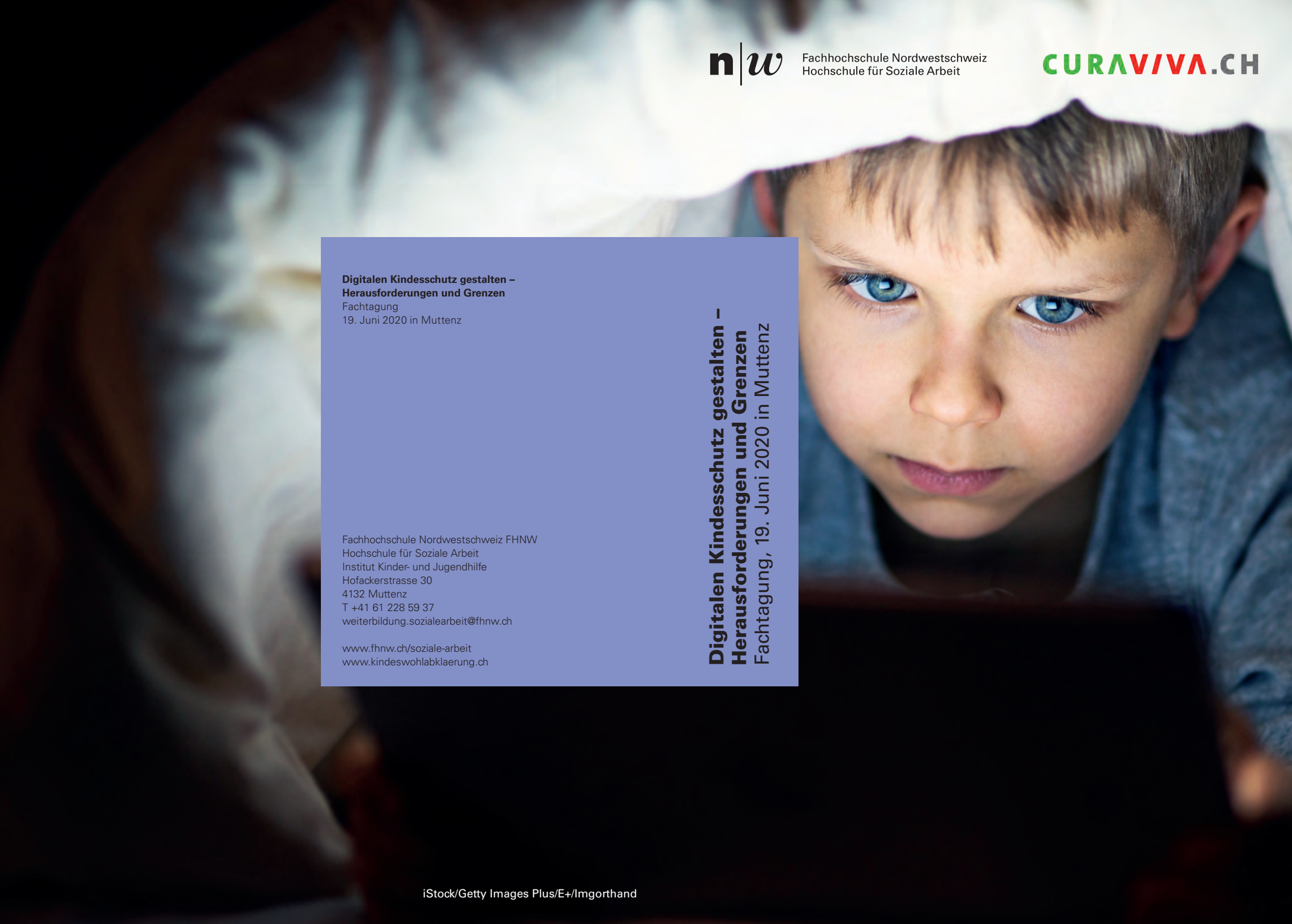

Fachhochschule Nordwestschweiz
Hochschule für Soziale Arbeit

CURAVIVA.CH

Digitalen Kindesschutz gestalten – Herausforderungen und Grenzen
Fachtagung
19. Juni 2020 in Muttenz

Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW
Hochschule für Soziale Arbeit
Institut Kinder- und Jugendhilfe
Hofackerstrasse 30
4132 Muttenz
T +41 61 228 59 37
weiterbildung.sozialearbeit@fhnw.ch

www.fhnw.ch/soziale-arbeit
www.kindeswohlabklaerung.ch

Digitalen Kindesschutz gestalten – Herausforderungen und Grenzen
Fachtagung, 19. Juni 2020 in Muttenz

iStock/Getty Images Plus/E+/Imgorthand

Digitalen Kindesschutz gestalten – Herausforderungen und Grenzen

Kinder und Jugendliche treffen überall auf eine Fülle von digitalen Angeboten, die für ihre Entwicklung sowohl förderlich als auch gefährdend sein können. Diese bieten Möglichkeiten, sich über Themen zu informieren, zu chatten, online zu gamen und Unterstützung von Gleichaltrigen oder Fachpersonen zu erfahren. Es gibt aber auch Schattenseiten und Risiken. Denn soziale Netzwerke und Austauschplattformen bieten auch Platz für die exzessive Nutzung des Internets, sexualisierte Darstellungen, Mobbing, Stalking, sexuelle Belästigung oder die Bestärkung in selbstschädigenden Verhaltensweisen. So stellt sich die Frage, was für den effektiven Schutz Minderjähriger getan werden kann.

Darum möchte die Fachtagung «Digitalen Kindesschutz gestalten – Herausforderungen und Grenzen» einen Blick auf die Chancen und Risiken digitaler Medien für das Aufwachsen von Kindern und Jugendlichen werfen. Wie kann eine altersgerechte Mediennutzung gewährleistet werden? Wie können Minderjährige gestärkt werden, damit sie sich in den sozialen Medien sicherer bewegen? Welche pädagogischen Handlungsansätze gibt es, um auf Cybersex, Pornokonsum oder übermässiges Gaming zu antworten? Welche Interventionsmöglichkeiten gibt es gegen Sexting, Cybermobbing und sexuelle Gewalt im Internet? Was sind Herausforderungen und Grenzen von Fachpersonen und Organisationen bei der Abwendung digitaler Kindeswohlgefährdungen?

Zielgruppe sind Fachpersonen im Bereich von Betreuung, Bildung, Förderung und Schutz von Kindern und Jugendlichen.

Die Fachtagung wird von CURAVIVA und vom Bundesamt für Sozialversicherungen mit finanziellen Mitteln unterstützt.

Tagungsleitung
Prof. Dr. Kay Biesel und Paul Maetschke, Hochschule für Soziale Arbeit FHNW

Tagungsmoderation
Lalitha Chamakalayil, Diplom-Psychologin, Hochschule für Soziale Arbeit FHNW

Ort
Hochschule für Soziale Arbeit FHNW, Campus Muttenz, Hofackerstrasse 30, Muttenz

Kosten
CHF 310 (inkl. Verpflegung)

Anmeldung
Online unter www.kindeswohlabklaerung.ch oder mit Anmeldetalon bis 17. Mai 2020.

Freitag, 19. Juni 2020, 8.45–16.30 Uhr

08.45–09.15	Eintreffen bei Kaffee und Gipfeli
09.15–09.30	**Begrüssung und Einführung ins Tagungsthema** Prof. Dr. Kay Biesel, Hochschule für Soziale Arbeit FHNW
09.30–10.30	**Eröffnungsvortrag: «Kindeswohlgefährdungen im Netz: Chancen und Risiken digitaler Medien»** Dr. Martin Hermida, PH Schwyz
10.30–11.00	Pause
11.00–12.15	**Podiumsdiskussion: «Digitale Medien, Kinderrechte und Kindesschutz: Risiken und Chancen im Fokus»** – Yvonne Haldimann, Nationale Plattform Jugend und Medien, Bundesamt für Sozialversicherungen – Cornelia Rumo Wettstein, CURAVIVA – Xenia Schlegel, Stiftung Kinderschutz Schweiz – Laurent Sedano, Mitglied Eidg. Kommission für Kinder- und Jugendfragen – Prof. Dr. Olivier Steiner, Hochschule für Soziale Arbeit FHNW – André Woodtli, Amt für Jugend und Berufsberatung Kanton Zürich
12.15–13.15	Stehlunch
13.15–14.45	Workshops
Workshop I	**«Smartphone: Nutzungschancen und -risiken aus Jugendlichensicht»** Magdalene Schmid, Hochschule für Soziale Arbeit FHNW
Workshop II	**«Cybermobbing: rechtliche Rahmenbedingungen und Handlungsmöglichkeiten»** Laurent Sedano
Workshop III	**«Cybergrooming, Sextortion und Kinderpornografie: Ermittlungs- und Strafverfolgungsmöglichkeiten»** Lukas Wunderlin/Daniel Wenger, Kantonspolizei BL
Workshop IV	**«Cybersex und Sexting: Erkenntnisse und Handlungsbedarfe»** Priska Dabkowska, Pro Juventute
Workshop V	**«Digitale Medien: Wege zu einem sicheren Umgang»** Prof. Dr. Olivier Steiner
Workshop VI	**«Onlinesucht: Hilfe bei übermässigem Gaming und Pornokonsum»** Isabel Willemse, ZHAW Angewandte Psychologie
Workshop VII	**«Das Kartenset zu sexualitätsbezogenen Internetrisiken: ein Angebot für Minderjährige mit kognitiven Beeinträchtigungen»** Joachim Zahn, zischtig.ch/Martina Valentin, CURAVIVA
14.45–15.15	Pause
15.15–16.15	**Abschlussvortrag: «Kindesschutz digital weiterentwickeln: wohin geht die Reise?»** Dr. Thomas Meysen, SOCLES International Centre for Socio-Legal Studies
16.15–16.30	**Ausblick und Abschluss** Lalitha Chamakalayil